



## PAOSO-Newsletter April 2008

Liebe Freunde und Freundinnen des PAOSO,

hier der Newsletter für April 08 (wir verschicken den Newsletter unregelmäßig und eher selten, damit es nicht lästig wird.)

Ich kann nicht mehr!

Burnout nimmt bei Studierenden nach einer Erhebung des Studentenwerks immer stärker zu. Es äußert sich in verschiedenen Symptomen. Meist gehören Erschöpfung oder Angstzustände dazu. Es gibt die begründete Vermutung, dass die veränderten Studienbedingungen auch dazu beitragen. Wir haben eine Psychologin, Frau Kudraß-Steininger, die sich mit dieser Problematik beschäftigt, eingeladen, über Burnout zu sprechen und aufzuzeigen, welche Faktoren zu einem Burnout führen und wie ich mich gesund halten kann.

Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr

Kapituliert die Ethik vor dem Kapital?

Aktueller hätte das Thema nicht gewählt werden können, wenn wir heute die Nachrichten einschalten und über die Krise an den Finanzmärkten, über das Personalmanagement der großen Firmen, über die Bestechungsaffären oder die Großzügigkeit in der Einforderung von Menschenrechten, wenn es um lukrative Geschäfte geht.

Der Referent des Vortrags Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ zählt zu den heute bekanntesten Sozialethikern in Deutschland. Er leitete von 1992 bis 2006 das nach Oswald von Nell-Breuning benannte Nell-Breuning Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik in Frankfurt.

Mittwoch, 23. April, 15.30 Uhr, HS 108, Campus Pasing

Wein und Schokolade

Wie paßt denn das zusammen? Theorie und Praxis vermittelt an diesem Abend Anton Reitberger. Da sich schon einige Leute angemeldet haben und die TN-Zahl begrenzt ist, ist rasche Anmeldung ratsam.

Die Anmeldung wird gültig bei der Einzahlung von Euro 8,-.

Mittwoch, 23. April 19.00 Uhr

Eigentlich bin ich ganz anders...

ich komm nur so selten dazu.

Wer möchte nicht ab und zu einen Tick echter oder authentischer sein?

Genauere Beschreibung auf der Homepage unter Programm > Mensch und Studium

1. - 4. Mai in Baiersbach am Simssee

Kosten: 50,- Euro (!) für Studierende

Klettern in Arco Do, 24.-27. April

Wegen Krankheit ist ein (hö. 2) Plätze frei geworden.

Umgehend anmelden!

Evangelischer Semesteranfangsgottesdienst aller Münchner Hochschulen

"Das Leben am Schopf packen"

St. Markuskirche, Gabelsbergerstr. 6

Sonntag, 20. April, 11.15 Uhr

PS:

Gestern in den Nachrichten: Die Lebensmittel auf der Welt werden knapp. Die Lebensmittelpreise steigen. Wir werden davon wahrscheinlich am wenigsten spüren. Wir - das ist eine Generation, die weder Krieg noch Hunger kannte und kennt. Das ist etwas besonderes. Eigentlich sollte es normal sein. Die globale und geschichtliche Realität sieht aber anders aus. Ich frage mich, was es mit einer Generation, mit einem

# PAOSO

Die kath. und evang. Hochschulgemeinde in München-Pasing



Menschen, mit mir macht, dass ich keinen Krieg oder Hunger kenne. Diese Erfahrung fehlt mir und ich bin erstmal froh drum. Dadurch habe ich aber auch eine Erfahrung, nämlich: Ich bin grundsätzlich versorgt. Ich kenne diese existentielle Bedrohung nicht. Bedeutet das etwas? Steckt darin Aufgabe oder Auftrag? Welche Einstellung zum Leben, welches menschliche Selbstverständnis entsteht aus dieser historischen und globalen Vorzugsstellung? Ist diese Frage allein schon moralisierend oder bildet sich daraus Moral und Verantwortung?

Gruß aus dem PAOSO!  
Toni Maier

Wer den Newsletter nicht mehr erhalten will, geht auf [www.paoso.de](http://www.paoso.de) und trägt sich dort aus.